

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 134

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 6 2tes Semester 3 Ausland: Zuschlag des Porto Es kann nur bei der Post abonniert werden Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnement: Suisse: un an Fr. 6 2^e semestre 3 Etranger: Plus frais de port On s'abonne exclusivement aux offices postaux Prix de la numéro 15 centimes

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement Parat 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER PRIX d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register de commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Eidgenössisches Versicherungsamt. — Bureau fédéral des assurances. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Das Baumwollgeschäft in den Vereinigten Staaten. — Der Seehandel Englands mit den Ländern des Ostens. — Elektrischer Bahnbetrieb. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Neutoggenburg hat mit Urteil vom 21. Mai 1912 nachbezeichnete Inhaberpapiere kraftlos erklärt: 2 Aktien der Toggenburgerbank in Lichtensteig, nominell je Fr. 500, Nr. 12661 und 12662 mit Coupons per 31. März 1909 ff. 1 Inhaber Obligation von Fr. 500, Nr. 379 C, d. d. St. Gallen, 29. Januar 1906, mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1908 ff. (W 110) Lichtensteig, den 23. Mai 1912.

Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg

Der unterm. 29. Mai 1911 vom Schuldner Christian Steiner-Bortler, Baugeschäft, in Ringgenberg, ausgestellte Eigenwechsel von Fr. 500, an die Ordre des St. Rieder, Holzhandlung, in Boltigen und von diesem indossiert an Banquier Santschi, in Unterseen, zahlbar gewesen am 1. September 1911, ist verloren gegangen.

Der allfällig unbekannt Inhaber dieses Wechsels wird hiemit aufgefordert, solchen innert 3 Monaten, vom Erscheinen der ersten Aufforderung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, bei Vermeidung der Amortisation (Art. 794 und ff. O. R.). (W 111) Interlaken, den 24. Mai 1912.

Der Gerichtspräsident: Lauener.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite aux détenteurs inconnus des certificats de dépôt n^{os} 136 et 173, les deux du capital de Fr. 1000, le premier faisant en faveur primitivement de Florence Rolle, actuellement en faveur de Vincent Rolle, feu Udalrich, de Farvagny, le second en faveur du Fonds d'école des garçons de la commune de Farvagny-le-Grand; contre la Caisse d'épargne et de prêts de Farvagny, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de 3 mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 105) Fribourg, le 15 mai 1912.

Le greffier: A. Vonderweid.

Selon ordonnance de ce jour du président du tribunal civil du district de Cossonay, sommation est faite au détenteur inconnu du titre suivant: «Police d'assurance sur la vie, contractée par Aimé Mercier, à Cossonay-Garé, le 1^{er} janvier 1907, auprès de la compagnie «Patria», société mutuelle d'assurance sur la vie (ancienne caisse de prévoyance suisse), succursale pour la Suisse française à Genève, Rue des Allemands 24. Capital fr. 5000, payable au décès de l'assuré ou à l'âge de 60 ans, n^o D (60) 13011», d'avoir à les produire au greffe du tribunal de Cossonay dans un délai de 3 mois, dès la première publication, à quel défaut l'annulation en sera prononcée. (W 94) Cossonay, le 30 avril 1912.

Le président du tribunal: J. Deriaz.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne. A vous: Le détenteur inconnu des titres suivants qui ont été détruits: 2 Obligations de fr. 500, emprunt 1896, série B, n^{os} 2565 et 2566 de la Caisse hypothécaire cantonale vaudoise, à Lausanne.

A l'instance de Berthe Maillard, tailleur, à Granges (Soleure), sommation vous est faite de produire ces titres dans le délai de trois ans, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 112) Lausanne, le 25 mai 1912.

Le président: Paul Meylan.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„CONCORDIA“, Cölnische Lebensversicherungs-Gesellschaft, Cöln a. Rh.

Zum Rechtsdomizilsträger für den Kanton Basel-Stadt wurde Herr Robert Stamm, Frobenstrasse 67, in Basel, ernannt. (D 23) Neuchâtel, den 24. Mai 1912.

Die General-Repräsentant: für die Schweiz: Teuscher & Artigue.

Handelsregister — Register de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1912. 24. Mai. Die Aktiengesellschaft Turnanstalt A. G. in Bern (S. H. A. B. Nr. 268 vom 30. Oktober 1911, pag. 1805, und Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 23. März 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: 1) Das emittierte Aktienkapital wurde von Fr. 400,000 auf Fr. 407,000 erhöht. Die neu emittierten 28 Aktien à Fr. 250 sind vollständig gezeichnet und voll einbezahlt; 2) die emittierten 400 Aktien Nr. 1—400 werden um 20 %, d. h. auf Fr. 200 reduziert. Die neu emittierten 28 Aktien à Fr. 250 dagegen werden nicht reduziert; 3) von dem auf Fr. 120,000 festgesetzten Aktienkapital sind demgemäss heute in Berücksichtigung der vorgenommenen Reduktion emittiert Fr. 87,000, nämlich 400 Aktien à Fr. 200 und 28 Aktien à Fr. 250. Die Aktien lauten auf Namen.

Bureau Biel

23. Mai. Die Genossenschaft Verband der Uhrensteinfabrikanten (Syndicat des patrons pierristes) mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 274 vom 1. November 1907) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. April 1911 ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nun Verband der Uhrensteinfabrikanten (Association des fabricants de pierre d'horlogerie). Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung der Berufsinteressen ihrer Mitglieder im allgemeinen und die eines jeden einzelnen Genossenschafters. Hauptzweck der Genossenschaft ist: 1) Im Interesse ihrer Mitglieder alles dasjenige zu tun, was für die Uhrensteinindustrie von Nutzen sein kann, speziell für die Mitglieder der Genossenschaft; 2) mit allen gesetzlichen Mitteln gegen unrette Preise und Warenqualitäten anzukämpfen; 3) insofern es die Interessen der Genossenschaft im allgemeinen betrifft, für jedes seiner Mitglieder einzustehen, sei es bei Anklagen, Publikationen, Prozessen, bei deloyaler Konkurrenz, etc. Als Meister-Organisation bezweckt sie: 1) Gemeinschaftlich mit den Arbeitern das Lehrlingswesen zu regeln; 2) ungerechtfertigte Forderungen der Arbeiter zu bekämpfen und bei allfällig ausbrechenden Streiks die Interessen der Meisterschaft zu wahren; 3) Differenzen zwischen Meistern und Arbeitern auf friedlichem Wege zu erledigen; 4) nötig werdende Massregeln zu ergreifen gegen übertriebene Forderungen der Stein- und Diamant Händler. Mitglieder der Genossenschaft kann jeder ehrenfähige Uhrensteinfabrikant werden. Die Anmeldung geschieht schriftlich beim Präsidenten. Ueber die Aufnahme beschliesst die Generalversammlung. Wenn durch die Art ihres Fabrikates, Verbandsmitglieder gemeinsame oder spezielle Interessen zu wahren haben, können sich dieselben in Gruppen konstituieren. Solche Gruppen sind unter allen Umständen den Statuten und Reglementen der Genossenschaft unterstellt. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und dauert bis 31. Dezember. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Er muss mindestens drei Monate vorher durch eingeschriebenen Brief angebeigert werden. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren infolge Ausschlusses durch die Genossenschaftsversammlung. Ausgeschlossene oder demissionierende Mitglieder haben allen finanziellen Verpflichtungen als Mitglied bis und mit dem laufenden Geschäftsjahr nachzukommen. Die Generalversammlung setzt das für das folgende Jahr zu beziehende Eintrittsgeld fest. Der Jahresbeitrag für das laufende Jahr wird jeweilen von der Generalversammlung im Frühling bestimmt und im 1. Semester durch den Kassier bezogen. Ein Mitglied, das im Laufe des Rechnungsjahres aufgenommen wird, zahlt neben dem Eintrittsgeld den Jahresbeitrag für das laufende Jahr. Alle Statutenübertretungen werden bestraft: a. Mit einer Busse von Fr. 100 bis Fr. 1000; b. mit Ausschluss aus der Genossenschaft. Die ausgetretenen oder ausgeschlossenen Genossenschafter haben kein Recht mehr am Genossenschaftsvermögen. Ein Genossenschaftsmitglied, dessen Firma in andere Hände übergeht, kann seine Rechte und Pflichten dem Nachfolger abtreten, falls letzterer Aktiven und Passiven des Hauses übernimmt. Die persönliche Haftung der Mitglieder für die Genossenschaftsschulden ist ausgeschlossen, dafür haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Genossenschaftsorgane sind: Die Generalversammlung, das Komitee, das Bureau (Präsident, Sekretär und ein vom Präsidenten zugezogenes Mitglied) und die Rechnungsrevisoren. Die Direktion der Genossenschaft wird einem Komitee von 9 Mitgliedern übertragen, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und 5 Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und ein Mitglied des Komitees kollektiv. Das Komitee besteht aus folgenden Personen: Präsident: Charles Monfrini, von und in Neuenstadt; Vizepräsident: Jules Perrin, von Noiraigue, in Maisprach; Kassier: Alfred Stern, von Rütli (Seftigen), in Cressier; Sekretär: Robert Brenneisen, von und in Cressier; Beisitzer: Georges Huguenin, von Locle, in Tramelan, Gottfried Gsteiger, von Grindelwald, in Brügg, Walther Naf, von Flawil, in Lucens, Gustav Gessler, von Willisau, in Neuenstadt, und Marius Lecoulter, von Chenit, in Lucens. Gewinn wird keiner beabsichtigt.

Bureau Interlaken

23. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hotel Schwanen, M. Wyss-Pfahrer & R. Reinhard-Pfahrer in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 179 vom 17. Juli 1907, pag. 1282), hat sich infolge Todes von M. Wyss

aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hotel Schwanen, R. Reinhard-Pfahrer».

Inhaberin der Firma **Hotel Schwanen, R. Reinhard-Pfahrer** in Interlaken i. E. u. Rosa Reinhard, geb. Pfahrer, Alberts sel. Witwe, von Röttenbach i. E., in Interlaken. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hotel Schwanen, M. Wyss-Pfahrer & R. Reinhard-Pfahrer». Hotelbetrieb.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

23. Mai. Die **Konsumgenossenschaft Meiringen** in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 501 vom 14. Dezember 1906, pag. 2001) hat den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Peter Lehmann, Johannes sel., Bahnangestellter, von und in Meiringen; Vizepräsident: Johann Imdorf-Brog, in Stein zu Meiringen; Sekretär: Fritz Huggler, Schnitzler in Meiringen; weitere Vorstandsmitglieder sind: Karl Althaus, Bahnangestellter, in Meiringen; Rudolf Aeberhard, Eisendreher, in Eisenbolgen; Ernst Anderegg, Postangestellter in Meiringen; Eduard Hofer, Zimmermann in Stein zu Meiringen; Johann Anderegg, Schreiner in Stein zu Meiringen, und A. Buchmann, Bahnangestellter in Stein zu Meiringen. Die gleiche Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Februar 1911 ihre Statuten revidiert. Dabei wurde bestimmt, dass die jährlich in Austritt gelangenden drei Mitglieder des Vorstandes für die nächste Periode wieder wählbar sind. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 501 vom 11. Dezember 1906, pag. 2001 publizierten Tatsachen bleiben im wesentlichen unverändert.

Zug — Zoug — Zugo

1912. 24. Mai. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Nestlé und Anglo-Swiss Condensed Milk Company** in Cham (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1910, pag. 241, und dortige Verweisungen) hat an Stelle des verstorbenen Fritz Wille zum Direktor der Fabrik Cham gewählt: Gustav Huguenin, von Zell (Kt. Zürich), in Cham. Der Direktor führt die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung.

24. Mai. Unter der Firma **Hypothekar-Genossenschaft Cham** bildet sich mit Sitz in Cham eine Genossenschaft mit dem Zwecke, Belehnung diverser der Firma «Miesch & Co.» gehörender Hypotheken laut Separatvertrag vom 20. Mai 1912, der einen integrierenden Bestandteil der Statuten bildet. Die Dauer der Genossenschaft wird auf 10 Jahre, beginnend mit dem 30. Juni 1912, festgesetzt. Wenn nicht eine vor dem 31. Dezember 1921 stattfindende Generalversammlung die Weiterführung auf eine zu bestimmende Frist beschliessen wird, so hat auf Ablauf der Gesellschaftsdauer die Liquidation einzutreten. Die Genossenschaft erlischt in jedem Falle auf 30. Juni 1932. Die Statuten sind am 20. Mai 1912 festgesetzt worden. Für die Mitgliedschaft ist die Erwerbung von mindestens einem Anteilschein im Betrage von Fr. 500 erforderlich. Vorbehaltlich der Bestimmung des Art. 684, Abs. 1 O. R. kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anteil am Genossenschaftsvermögen. Das Genossenschaftsvermögen beträgt achtzigtausend Franken (Fr. 80,000) und wird durch Ausgabe von auf den Inhaber lautenden Anteilscheinen zu Fr. 500 beschafft. Der aus dem garantierten Mietertragnisse resultierende Gewinn ist laut Ziff. 3 des Vertrages mit der Firma «Miesch & Co.» nach Zahlung der Zinsen und Unkosten wie folgt zu verwenden: a. Bis zu 6% auf die Genossenschaftsanteile; b. bis zu 1/2% vom Gesamtbetrag der hypothekarischen Belastung sämtlicher belehnter Liegenschaften, als Einlage in den Reservefonds; c. ein Mehrbetrag fällt der Firma Hans «Miesch & Co.» zu. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten und zwei Mitgliedern. Die Mitglieder des Vorstandes führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Dr. Franz Bucher-Heller, in Luzern, Präsident; Hieronimus Baumgartner, in Cham, und Hans Miesch, in Cham.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1912. 2. Mai. Die **Genossenschaft** unter der Firma **Konsumgenossenschaft Biberist** in Biberist (S. H. A. B. Nr. 187 vom 25. Juli 1908, pag. 1342, und frühere Publikationen) hat folgende Statutenänderungen beschlossen: Am 7. August 1909 wurde die Anstellung eines Verwalters beschlossen und am 5. September 1909 ist als solcher gewählt worden: J. Holenstein, aus Jona, in Biberist. Am 19. November 1911 wurden an Stelle der Mitglieder des erweiterten Vorstandes August Rüfeli, Uhrmacher, und Louis Orschel, Fabrikarbeiter, gewählt: 1) Hermann Lohm, Fabrikarbeiter in Biberist; 2) Ernst Brechbühl, Mechaniker in Biberist. Die übrigen Mitglieder wurden bestätigt. Es besteht somit der Gesamtvorstand aus: Leo Schaad, Präsident; Jean Kaiser-Schaad, Vizepräsident; H. Morgenthaler, Aktuar; Albert Mathis-Schaad, Viktor Kissling, Adolf Heri-Staub, Konstantin Kaufmann, Johann Fluri, Lehrer, Arnold Stuber, Schmid, Hermann Lohm, Ernst Brechbühl. Am 20. Januar 1911 wurde dem Verwalter J. Holenstein die Berechtigung gegeben, mit je einem der drei Mitglieder der Betriebskommission kollektiv rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben, von diesen drei Statutenänderungen abgesehen, unverändert.

4. Mai. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Luterbach** in Luterbach hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Februar 1909 den Vorstand neu gewählt wie folgt: Präsident: Emil Schwaller, Wirt; Vizepräsident: Josef Schwaller, Landwirt; Sekretär: Fritz Disly, Landwirt, und Beisitzer: Ludwig Schwaller, Mechaniker; alle in Luterbach. Die ersten drei führen namens der Genossenschaft je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

11. Mai. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Oekingen-Kriegstetten-Halten** und **Horriwil** hat sich mit Sitz in Oekingen eine Genossenschaft gebildet, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege und die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages ist. Die Statuten wurden unterm 17. Dezember 1911 von der Mitgliederversammlung genehmigt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer werden, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet, die Statuten unterzeichnet und ein Eintrittsgeld von Fr. 1 bezahlt hat. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft geht unter: a. Durch Tod; b. durch freiwilligen Austritt, und c. durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt ist dem Vorstande mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres (Kalenderjahr) anzuzeigen. Der Ausschluss kann von der Hauptversammlung und dem Vorstande erfolgen. Im letztern Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die nächste Hauptversammlung zu. Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt mindestens 50 Rappen per angemeldetes und ins Genossenschaftsregister aufgenommenes Genossenschaftstier, welcher jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung vom Januar bestimmt wird. Der

Jahresbeitrag ist zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres zu entrichten. Die Sprunggebühr für ein Genossenschaftstier beträgt 50 Rp. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 1.50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig und allein das Vereinsvermögen. Austretende oder ausgeschlossene Genossenschaftsmitglieder haften der Genossenschaft für rückständige oder laufende Verbindlichkeiten, wie zum Beispiel für die Bezahlung des Jahresbeitrages; sie verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft verfügt die diese Auflösung beschliessende Hauptversammlung über die Verwendung des allfällig vorhandenen Vermögens. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Es finden jährlich zwei Hauptversammlungen statt, und zwar im Januar und im Herbst. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Aktuar und drei Beisitzern. Derselbe wird auf die Dauer von zwei Jahren gewählt, ist aber nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar. Bei jeder Neuwahl haben sich wenigstens drei bisherige Mitglieder der Wiederwahl zu unterziehen, die im Falle einer Nichtverständigung durch das Los zu bestimmen sind. Der Präsident und der Aktuar vertreten die Genossenschaft und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Karl Hostettler, Fabrikarbeiter in Oekingen, Präsident; Jakob Apolloni, Fabrikarbeiter in Oekingen, Vizepräsident; Alexander Stalder, Soblosser in Oekingen, Aktuar; Fritz Zimmermann, Fabrikarbeiter in Oekingen, Kassier; Gottlieb Affolter, Landwirt in Kriegstetten; Ernst Wälchli, Eisenwerker in Halten, und Jakob Grädel, Fabrikarbeiter in Horriwil, Beisitzer.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1912. 23. Mai. Bei der **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen** mit Sitz in Trogen (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. Februar 1906, pag. 269, und dortige Verweisungen) ist die Unterschriftsberechtigung des Karl Becker erloschen. An dessen Stelle zeichnet als Betriebsdirektor mit Einzelunterschrift: Emile Charles, von Oppens (Kt. Waadt), in Speicher.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Trasporti, spedizioni. — 1912. 24 maggio. La società anonima «Innocente Mangili», con sede principale a Milano e filiale centrale per la Svizzera, in Zurigo, iscritta alla camera di commercio di Milano ed al registro di commercio di Zurigo (quest'ultima iscrizione in data 4° maggio 1911), ha stabilito col giorno 1° maggio 1912 una succursale in Chiasso, sotto la ragione sociale di **Innocente Mangili, S. A. suce^e di Chiasso**. La società ha per iscopo l'industria dei trasporti e spedizioni di merce e valori, tanto per la via terrestre, quanto per le vie marittime, lacuali e fluviali. Gli statuti sono in data 21 gennaio 1907; la durata della società è fissata fino al 31 dicembre 1931. Il capitale sociale è di tre milioni e cinquecentomila franchi (fr. 3,500,000), diviso in 17,500 azioni da duecento franchi (fr. 200) ciascuna, al portatore. Le pubblicazioni della società avranno luogo sulla «Gazzetta ufficiale del regno d'Italia» e nella «Noue Zürcher Zeitung» di Zurigo. La società è rappresentata di fronte ai terzi, oltre che dalla firma individuale del direttore della centrale di Zurigo: Otto Daetwyler, da Oftringen, in Zurigo, anche da quella collettiva in qualità di procuratori per la filiale di Chiasso, di Antonio Antonelli, da e in Maslianico (prov. di Como, Italia), e Vittorio Maghetti, da e in Ccmo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe

1912. 24 mai. Sous la raison sociale **Imprimerie commerciale Voumard frères**, il a été constitué, à Vallorbe, une société en nom collectif, ayant son siège au dit lieu. La société est composée d'Achille et Daniel, fils d'Olivier-Alfred Voumard, de Tramelan-dessous, domiciliés à Vallorbe. Débuts de la société: Novembre 1909. Imprimerie, éditeurs responsables du «Journal de Vallorbe».

Genf — Genève — Ginevra

Construction et installations électriques. — 1912. 23 mai. La raison **Charles Druz**, construction et installations électriques, à Genève (F. o. s. du c. du 24 novembre 1911, page 1951), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Ch. Druz et Uhlmann», ci-après inscrite.

Installations et appareillages électriques. — 23 mai. Charles Druz, de Genève, y domicilié, et Emile Uhlmann, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Ch. Druz et Uhlmann**, une société en nom collectif, qui commencera le 1^{er} juin 1912. Installations et appareillages électriques. 3, Rue Ami Lullin.

Vitrierie, etc. — 23 mai. Le chef de la maison **D. Giovanna**, aux Eaux-Vives, commencée le 1^{er} décembre 1911, est Davide Giovanna, d'origine italienne, domicilié aux Eaux-Vives. Entreprise de vitrierie, glaces et encadrements. 1, Carrefour de Rive.

Reliure, dorure, etc. — 23 mai. La raison **Hans Asper**, à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1897, page 399), est radiée ensuite du décès du titulaire.

La maison est continuée, à partir du 24 septembre 1911, sous la raison **V^o H. Asper**, à Genève, par la veuve du précédent, Madame Hanna Asper, née Klingenberg, de Genève, domiciliée aux Eaux-Vives, qui reprend l'actif et le passif. Reliure, dorure, fabrique de registres. 4, Rue Petitot.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 31357. — 15. Mai 1912, 8 Uhr.

Fassett & Johnson G. m. b. H., Fabrikation und Handel, Berlin (Deutschland).

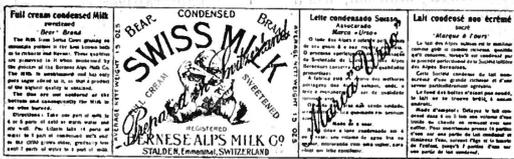
Kosmetische Präparate.

FLEURS DOXZOÏN

N° 31358. — 23 mai 1912, 8 h.

Société laitière des Alpes Bernoises, Stalden (Emmental, Suisse).

Lait et ses dérivés, cacao et ses dérivés, chocolat et ses dérivés.



Nr. 31359. — 15. Mai 1912, 8 Uhr.

Dr. Arthur Horowitz, Fabrikation und Handel, Berlin (Deutschland).

Arzneimittel für Menschen und Tiere, Desinfektionsmittel.

Ervasin

N° 31360. — 21 mai 1912, 8 h.

J. H. Williams & Company, fabrication et commerce, New-York (Etats-Unis d'Am.).

Articles forgés.

VULCAN

Nr. 31361. — 21. Mai 1912, 8 Uhr.

C. H. Boehringer Sohn, Fabrikation, Nieder-Ingelheim a. Rh. (Deutschland).

Liköre.

Chabeso

Nr. 31362. — 24. Mai 1912, 8 Uhr.

C. H. Boehringer Sohn, Fabrikation, Nieder-Ingelheim a. Rh. (Deutschland).

Forstwirtschaftserzeugnisse. Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Drogen für industrielle Zwecke, Mittel zur Tier- und Pflanzenpflege. Reine und technische Milchsäure und Weinsäure, sowie deren Salze, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Gefrierschutzmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel. Mineralische Rohprodukte, Düngemittel. Farbstoffe, Farben, Beizen, Harze, Harzprodukte, Klebstoffe, Appretur- und Gerbmittel, Imprägniermittel. Alkoholfreie Getränke, Fruchtsäfte. Technische Öle und Fette, feste Speisefette, Backpulver, Hefe, Essig. Diätetische Nährmittel. Stärke und Stärkepräparate, Fleckenentfernungsmittel, Putz- und Poliermittel.

„Chabeso“

N° 31363. — 24 mai 1912, 8 h.

Alfred Hamilton Myers, fabrication, Woking (Surrey, Grande-Bretagne).

Produits chimiques préparés pour l'usage dans la médecine et la pharmacie.

PINOXIC

(Transmission du n° 26544 de The Pinoxic Syndicate Limited à Londres.)

N° 31364. — 23 mai 1912, 8 h.

Peter, Cailier, Kohler, Chocolats suisses, S. A., fabrication, Vevey (Suisse).

Cacao et chocolat à l'avoine.

LUX

Nr. 31365. — 23. Mai 1912, 8 Uhr.

C. A. Ulbrich & Co, A. G., Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Instrumente zur Bestimmung der Luftfeuchtigkeit, des Luftdruckes, der Lufttemperatur, der Sonnenscheindauer, Apparate zur Befuchtung der Zimmerluft, Wettersäulen mit allen zur Wetterprognose nötigen Instrumenten, optische Instrumente aller Art.



Nr. 31366. — 23. Mai 1912, 8 Uhr.

C. A. Ulbrich & Co, A. G., Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Instrumente zur Bestimmung der Luftfeuchtigkeit, des Luftdruckes, der Lufttemperatur, der Sonnenscheindauer, Apparate zur Befuchtung der Zimmerluft, Wettersäulen mit allen zur Wetterprognose nötigen Instrumenten, optische Instrumente aller Art.

Ulbrich

Eidgenössisches Versicherungsamt

Der neueste Bericht des eidgenössischen Versicherungsamtes wird im Monat Juni als Doppelheft erscheinen. Ausser der ausführlichen Bericht-erstattung über alle in der Schweiz arbeitenden Versicherungsunter-nehmungen wird er eine systematisch geordnete Sammlung der Entscheide schweizerischer Gerichte in privaten Versicherungstreitigkeiten aus den Jahren 1905 bis 1910 enthalten.

Bei Bestellung vor Mitte Juli wird die unterzeichnete Amtsstelle diesen Bericht gegen Nachnahme von Fr. 4 übermitteln. Nachher ist er nur noch zu erhöhtem Preise im Buchhandel erhältlich. (V 21)

Bern, den 15. Mai 1912.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Bureau fédéral des assurances

Le prochain rapport du bureau fédéral des assurances paraîtra au mois de juin. Il donnera des renseignements détaillés sur la situation et l'activité des entreprises d'assurance qui travaillent en Suisse. En outre, il contiendra un recueil systématique de jugements et d'arrêts suisses intéressants le droit des assurances et rendus de 1905 à 1910. En raison de cette adjonction, le prix a dû en être doublé. (V 20)

Sur demande faite avant le milieu de juillet, le bureau soussigné enverra ce rapport contre remboursement du prix de fr. 4. Plus tard, le rapport ne se vendra plus qu'en librairie et à un prix plus élevé.

Berne, le 15 mai 1912.

Bureau fédéral des assurances.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Mai — Situation du 23 mai

Aktiva — Actif

	Franken Francs	Veränderungen seit dem letzten Ausweis Changements depuis la dernière situation
1) Metallbestand: Caisse métallique:		
a) Gold — Or	Fr. 160,715,272.96	
b) Silber — Argent	11,701,680. —	172,416,952.96 — 236,674.95
2) Portefeuille	103,127,585.44	— 368,963.53
3) Lombardvorschüsse Avances s. nantissement	11,472,482.95	— 599,024.67
4) Wertschriften Titres	12,611,611.45	— 24,599.45
5) Korrespondenten Correspondants	13,156,536.86	— 4,716,017.69
6) Sonstige Aktiva Autres postes de l'actif	10,371,607.81	+ 53,195.24
Zusammen — Total	323,156,777.47	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder Fonds propres	25,843,150.03	—
2) Notenumlauf Billets en circulation	249,436,000. —	— 9,716,250. —
3) Giro- und Depotrechnungen Comptes de virements et de dépôts	44,812,240.76	+ 4,014,794.86
4) Sonstige Passiva Autres postes du passif	3,065,386.68	— 190,629.91
Zusammen — Total	323,156,777.47	

- 1. Diskontsatz 4 %¹⁾ 2. Lombardzins-
fuss 4 1/2 %²⁾ 3. Lombardsatz für Vor-
schüsse auf Goldbarren und fremde Gold-
münzen 1 %³⁾ —
- 1¹⁾ Taux d'escompte 4 %¹⁾ 2²⁾ Taux pour
avances 4 1/2 %²⁾ 3³⁾ Taux pour avances
sur lingots et monnaies d'or étrangères 1 %³⁾
- ¹⁾ Valable depuis le 28 septembre 1911.
²⁾ Valable depuis le 28 septembre 1911.
³⁾ Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Das Baumwollgeschäft in den Vereinigten Staaten

(Bericht des schweiz. Gesandten, Dr. Paul Ritter, in Washington)

Präsidentenschaftswahl, verwickelte interne Politik, ungelöste Zollfragen, Arbeiterausländer, hohe Lebensmittelpreise, ungünstige Witterung, Ungewissheit bezüglich der Ernten, Ueberschwemmungen im Mississippi und die Möglichkeit des Ausbruchs eines Krieges mit Mexiko sind Hindernisse, welche die Handelswelt Amerikas zurzeit zu überwinden hat. Jedes einzelne derselben ist geeignet, die Entwicklung zu hemmen, aber trotzdem blühen Handel und Industrie. Die Umgestaltung dieser bisher rein industriellen Nation zu einer Exportmacht vollzieht sich unter intensiver Beihilfe der Regierung mit Riesenschritten. Die **Totalausfuhr** aus den Vereinigten Staaten in den ersten neun Monaten, endend März 1912, hatte einen Wert von 1,711 Millionen Dollars gegenüber 1,596 Millionen Dollars in den korrespondierenden Monaten des Vorjahres. Es dürfte somit der Gesamtexportwert des am 30. Juni zu Ende gehenden Fiskaljahres 1912 etwa 2¼ Billionen Dollars betragen. Davon fällt etwa die Hälfte auf Manufakte und die Hälfte auf Rohstoffe.

Welche Resultate würde man erst erzielen, wenn die Verhältnisse normal wären!

Schädlich jedoch haben die genannten Faktoren auf den fremden **Importhandel** und speziell auf das uns interessierende **Baumwollwaren-Geschäft** gewirkt. Die bis jetzt allerdings fruchtlosen Anläufe der demokratischen Partei, die Zölle auf Baumwollwaren zu ermässigen, sowie der Bericht der hiesigen Tarifkommission, welcher klarlegt, dass die amerikanischen Baumwollfabrikanten so sehr viel besser daran sind als sie es selbst darstellen, und dass sie des Schutzes der hohen Zölle tatsächlich gar nicht bedürfen, haben überdies manche Käufer veranlasst, vorderhand nur kleine Vorräte an **Stückereien** einzulegen, in der Hoffnung, dass die jetzt zirka 70 % Eingangszoll bezahlende Ware später durch die Zollermässigung billiger werde.

Es besteht wenig Aussicht, dass der Baumwoll-Zolltarif noch in der gegenwärtigen, wohl nur noch bis Mitte Juni andauernden Kongresszeitung zur Behandlung kommt, der Präsidentenschaftskampf drängt alle anderen Fragen in den Hintergrund.

Wenn man erwägt, dass trotz all der vielen widrigen Einflüsse der fremde Einfuhrhandel doch eigentlich nicht sehr stark gelitten hat, so sollte man nach Eintritt geregelter Zustände zuversichtlich auch auf ein wiederkehrendes prosperierendes Importgeschäft rechnen dürfen.

Einfuhr. Der Gesamtwert importierter Baumwollgüter in neun Monaten 1912 war \$ 51,526,000 gegen 1911 \$ 53,144,000 und 1910 \$ 54,492,000, und zwar (nach amerikanischer Statistik):

	In 9 Monaten, endend März		
	1912	1911	1910
Spitzen und Stückereien aller Art	30,900,000	29,145,000	30,238,000
davon aus der Schweiz	10,886,000	11,348,000	11,995,000
Frankreich	6,868,000	6,574,000	7,190,000
Deutschland	6,176,000	5,857,000	5,390,000
England	4,943,000	4,333,000	4,948,000
Sonstiges Europa	857,000	684,000	514,000
Andere Länder	579,000	370,000	201,000
Knit goods	2,392,000	3,287,000	5,083,000
Pflüsch, Samte und dergl.	1,831,000	1,806,000	295,000
Baumwollstoffe aller Art	6,203,000	6,993,000	7,409,000
davon aus England	4,580,000	5,330,000	6,073,000
Frankreich	895,000	790,000	577,000
Deutschland	269,000	315,000	281,000
Schweiz	223,000	336,000	252,000
Andere Länder	117,000	102,000	89,000

Ausfuhr amerikanischer Baumwollwaren. Die Statistik ist bis Ende Februar zur Hand. Der Wert der Ausfuhr amerikanischer Manufakte war allein im Monat Februar mit zirka 5 Millionen Dollars um 50 % grösser als im Februar des Vorjahres 1911, als er 3¼ Millionen Dollars betrug. Die acht Monate, endend Februar, zeigen einen Exportwert von 32 Millionen Dollars gegen 26 Millionen Dollars in der korrespondierenden Periode des Vorjahres, d. h. ein Anwachsen von 136 Millionen auf 168 Millionen Franken.

Diese überraschend grosse Totalsumme basiert zum Teile auf höheren Verkaufspreisen. In besonders starker Nachfrage waren ungebleichte Baumwollstoffe, und der Export stieg von 89 Millionen Yards in den acht Monaten, endend Februar 1911, auf 156 Millionen Yards in der gleichen Periode von 1912. Cotton-cloth, dyed, colored, etc., stieg innert dieser selben Zeitspanne von 105 Millionen auf 123 Millionen Yards.

Für unsere schweizerische Industrie dürfte es von besonderem Interesse sein, zu bemerken, dass China a als neuer Konsument und gleichzeitig als bester Käufer der Vereinigten Staaten auftritt. Während die Ausfuhr von Baumwollstoffen aus den Vereinigten Staaten nach China im Monat Februar 1911 weniger als 4 Millionen Yards betragen hat, stieg sie im Monat Februar 1912 auf 13 Millionen Yards, in den acht ersten Monaten der Fiskaljahre 1911 und 1912 von 39 Millionen auf 77 Millionen Yards. Dann folgen die Philippinen mit 21 Millionen Yards in den acht Monaten 1910, gegen 37 Millionen Yards in 1911 und 46 Millionen Yards in 1912. Nach Kanada stieg die Ausfuhr von 6¼ Millionen Yards in 1910 auf 11 Millionen in 1912, nach Zentralamerika von 17 Millionen auf 27 Millionen Yards, nach Cuba von 10 auf 19 Millionen, nach dem sonstigen Westindien von 28 auf 40 Millionen, nach Aden (für Arabien und Ostafrika) von 6 Millionen Yards in acht Monaten 1910 auf 20¼ Millionen Yards in den korrespondierenden Monaten des Jahres 1912.

Der **Rohbaumwollexport der Vereinigten Staaten** dürfte im laufenden Fiskaljahre, welches am 30. Juni 1912 zu Ende geht, die Rekordausfuhr früherer Jahre um zirka zwei Millionen Ballen übertreffen.

Die höchste bisher erreichte Ziffer hatte das Fiskaljahr 1907 mit 8,708,469 Ballen gezeigt, während für die neun Monate, endend März 1912, das statistische Bureau bereits die Zahl von 9,418,297 Ballen angibt.

Ueberraschenderweise aber wird dieser so grosse Export im Werte wesentlich hinter früheren Jahren zurückbleiben. Die in den neun Monaten bis Ende März exportierten 9¼ Millionen Ballen bedeuten ein Plus von über 2 Mill. Ballen gegenüber den in den neun ersten Monaten des Vorjahres ausgeführten 7,110,231 Ballen, aber der Gesamtwert der 9¼ Mill. Ballen des laufenden Jahres beträgt bloss \$ 494,978,030 gegen \$ 531,488,214 für die etwas über 7 Mill. Ballen in der gleichen Spanne des Vorjahres.

Für die neun Monate von 1912 ist der Durchschnitts-Exportpreis etwa 10 Cents per Pfund gewesen, gegenüber 14¼ Cents per Pfund in den korrespondierenden Monaten des Vorjahres. Aber trotzdem ist der im laufenden Jahre erzielte Preis von 10 Cents noch höher als in manchen früheren Jahren. Derselbe betrug in 1909 nur 9,4 Cents, in 1905 8,8 Cents, in 1900 7,8 Cents und in 1899 gar nur 5,6 Cents. Dies war der Tiefpunkt seit dem Bürgerkrieg. Der Durchschnittserlös von 14¼ Cents pro Pfund in 1912 ist seit 1875 der höchste gewesen.

Die Ausfuhr aus den Vereinigten Staaten nach einzelnen Ländern hat in den neun Monaten, endend März 1912, gegenüber 1911 wie folgt zuge-

nommen: Nach England von 3,145,251 auf 3,767,170 Ballen, nach Frankreich von 944,093 auf 1,062,326 Ballen, nach Deutschland von 1,368,088 auf 2,731,524 Ballen, nach Italien von 347,294 auf 507,397 Ballen, nach Spanien von 178,353 auf 244,240 Ballen, nach Japan von 142,513 auf 391,285 Ballen (dieses Land legt in Jahren niedriger Preise stets grosse Vorräte ein), während nach China in 1912 41,605 Ballen gegen Null in 1911 gegangen sind. Die Produktion und der Export von Baumwollwolle haben in Nordchina in 1910 gegenüber 1909 ganz erstaunlich zugenommen. Wenn nun zurzeit dort ein fremder Baumwollimport stattfindet, so weist das einestheils wohl auf eine vorübergehend durch die Revolution gestörte innere Entwicklung, andererseits vielleicht auch schon auf vermehrten Konsum. In Wirklichkeit wären die 400 Millionen Chinesen, wenn sie einst kaufkräftiger sein werden, ganz allein imstande, die heutige Weltbaumwollproduktion zu konsumieren. Es braucht daher niemand ängstlich zu werden, wenn man stetsfort von erfolgreichem neuem Baumwollanbau in fremden Ländern liest, und es bestehen die besten Aussichten, auch unserer gerade jetzt wieder erfreulich stark beschäftigten schweizerischen Baumwollindustrie neue Märkte an Stelle der ihr in den letzten zwei Jahrzehnten verloren gegangenen zu erschliessen.

Der Seehandel Englands mit den Ländern des Ostens. Der Handelsverkehr Englands mit den Ländern des Ostens, der sich in der Hauptsache durch den Suezkanal bewegt, hat im letzten Jahrzehnt einen ungeheuren Aufschwung genommen. Nach den Ausweisen der Suezkanal-Gesellschaft sind durch den Kanal gegangen:

Im Jahre	Bei einem Gesamtdurchgangsverkehr von		An englischen Schiffen	
	Fahrzeuge	Brutto-Register-Tons	Fahrzeuge	Brutto-Register-Tons
1900	3,441	13,699,237	1,935	7,771,346
1905	4,116	18,310,442	2,484	11,507,796
1907	4,267	20,551,983	2,651	13,107,343
1908	3,795	19,110,331	2,233	11,534,099
1909	4,239	21,500,847	2,561	13,242,016
1910	4,533	23,054,901	2,778	14,363,539
1911	4,969	25,417,353	3,089	16,104,574

Der englische Handel durch den Suezkanal hat sich also mehr als verdoppelt und der Anteil der englischen Flagge am Kanalverkehr ist in dieser Zeit trotz der vielfach durch direkte Subventionen unterstützten Konkurrenz der übrigen Schiffahrtsnationen von 56,7 auf 63,4 % gestiegen.

Der Löwenanteil von diesem Handelsverkehr Englands mit dem Osten entfällt auf den Verkehr mit den eigenen Kolonien. So sind beispielsweise im Jahre 1910, für das die letzten zuverlässigen Zahlen vorliegen, von den durch den Suezkanal gegangenen insgesamt 16,1 Millionen Brutto-Register-Tons, das sind 11,489,816 Netto-Register-Tons, allein 8,509,127 Tons nach den Kolonien und Protektoraten Englands bestimmt gewesen, bezw. von diesen nach England expediert worden. Davon entfielen auf:

	Netto-Register-Tons
Indien	3,788,162
Australasien	3,263,157
Natal und die übrigen englischen Besitzungen an der ostafrikanischen Küste	1,137,404
Ceylon	177,481
Die übrigen östlichen Besitzungen	142,923
Zusammen wie oben	8,509,127

Von dem noch verbleibenden Handelsverkehr Englands nach dem Osten mit seinen 2,980,689 Netto-Register-Tons an Schiffen entfielen nicht weniger als 1,287,882 Netto-Register-Tons auf Japan und Formosa. Ausserdem hatten aufzuweisen Portugiesisch-Ostafrika 608,054 Tons, Niederländisch-Indien 457,148, China 138,897 und Russisch-Ostasien 112,254 Tons, Deutsch-Ostafrika figurirt in dieser Statistik mit der bescheidenen Summe von 5122 Netto-Register-Tons.

— **Elektrischer Bahnbetrieb.** Dem von der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen dem Bundesrat zuhanden der Bundesversammlung über die Geschäftsführung im Jahre 1911 erstatteten Bericht ist zu entnehmen, dass die programmässigen Arbeiten der schweizerischen Studienkommission für elektrischen Bahnbetrieb im Jahre 1911 dem Abschluss nahe gebracht worden sind. Diese Arbeiten umfassen Studien über Kraftbedarf, Grundlagen des Fahrdienstes, Systemfrage etc. für den elektrischen Bahnbetrieb im allgemeinen; sodann im besondern die Aufstellung der Projekte und Betriebsrechnungen für den elektrischen Betrieb der Gotthardlinie und den Kreis II. Die Berechnungen haben ergeben, dass sich bei der Gotthardlinie für das Jahr 1904 der Dampftrieb noch um zirka 5 % billiger stellen würde als der elektrische, währenddem beim jetzigen um zirka 40 % gesteigerten Verkehr mit der Einführung der elektrischen Traktion eine Ersparnis erzielt werden kann, welche sich in der Folge mit zunehmendem Verkehr noch erheblich steigern wird. Ungünstig liegen die Verhältnisse für die Linien des Kreises II, für welche der zukünftige elektrische Betrieb pro Tonnenkilometer um zirka 15 % teurer zu stehen kommen würde als der Dampftrieb im Jahre 1910.

Nach Ablieferung des zusammenfassenden Schlussberichtes der Studienkommission, welcher von Generalsekretär, Herrn Prof. Dr. Wyssling, abgeliefert wird, wird die Generaldirektion dem Verwaltungsrat eine Vorlage betreffend die Einführung des elektrischen Betriebes auf der Gotthardlinie unterbreiten und gleichzeitig das erste Kreditbegehren für ein Kraftwerk an der Reuss bei Amsteg und die elektrische Ausrüstung der ersten Teilstrecke Erstfeld-Airolo einreichen.

In bezug auf die Vorarbeiten, welche im Hinblick auf den elektrischen Betrieb der Gotthardlinie durchgeführt worden sind, teilt der Bericht der Generaldirektion folgendes mit:

Anlässlich der Verstaatlichung der Gotthardbahn sind ausser den Wasserrechtskonzessionen an der Reuss und am Tessin die Vorprojekte zur Ausnützung der Wasserkraften an die Bundesbahnen übergegangen. Diese Vorprojekte verfolgten wir weiter und es stellte sich dabei heraus, dass zum Zwecke eingehender Studien der Kraftwerke umfassende Terrainaufnahmen und die Errichtung einiger Wassermess-Stationen nötig wären. Diese Arbeiten sind im Jahre 1910 zur Ausführung gelangt. Sodann sind auf der Nordseite des Gotthards, wo den Bundesbahnen laut Konzessionsvertrag mit der Regierung des Kantons Uri vom 29. November/7. Dezember 1907 die Gefällsstufe der Reuss von Andermatt bis Amsteg zur Verfügung steht, drei Kraftwerke vorgesehen, nämlich ein erstes in Göschenen, ein zweites in Wasser und ein drittes in Amsteg. Auf der Südseite besitzen die Bundesbahnen gemäss Vertrag vom 2/6. März 1909 mit der Regierung des Kantons Tessin die Konzession zur Ausnützung der Wasserkraften des Tessins und dessen Nebenflüssen von Airolo bis nach Lavorgo, und es ist hier die Ausfuhr einer Kraftanlage am Ritomee und eines Werkes am Tessin zwischen Rodi und Lavorgo geplant. Für den elektrischen Betrieb der Gotthardlinie werden zwei bis drei dieser Kraftwerke genügen, so dass noch ein beträchtlicher Überschuss zum Betrieb weiter nordwärts gelegener Linien verwendet werden kann.

Was die Einführung des elektrischen Betriebes auf der Gotthardlinie anbelangt, so ist in Aussicht genommen, mit der Bergstrecke Erstfeld-

Biasca zu beginnen, weil die Rauchbelästigung daselbst am empfindlichsten ist und der elektrische Betrieb auf dieser Strecke sich als besonders wirtschaftlich gegenüber dem Dampftrieb erweisen wird. Diese Strecke (90 km) soll in zwei Etappen zur Ausführung gelangen. Als erstes Teilstück ist Erstfeld-Airolo, das ungefähr die Hälfte ausmacht, in Aussicht genommen. Diese Teilung empfiehlt sich noch besonders darum, weil damit der grosse Tunnel in die erste Etappe fällt.

Zur Erzeugung der erforderlichen Energie für den elektrischen Betrieb der Strecke Erstfeld-Biasca ist die Erstellung eines Kraftwerkes an der Reuss bei Amsteg vorgesehen, weil dasselbe imstande sein wird, beim jetzigen Verkehr der ganzen Bergstrecke Erstfeld-Biasca zu genügen. Ein weiterer Grund, diesem Werk gegenüber dem Ritorwerk auf der Südseite den Vorzug zu geben, besteht darin, dass im Reussgebiet auf Grund des von Herrn Prof. Dr. Heim in Zürich in Verbindung mit den Herren Dr. Arbenz und Dr. Staub ausgearbeiteten Gutachtens die geologischen Verhältnisse klar und einfach liegen, während beim Ritorwerk Bedenken sowohl in bezug auf die vorgesehene Stauung des Sees als auch in bezug auf den Zulaufstollen geäußert werden, so dass noch weitere gründliche Untersuchungen und Studien nötig sind, bis an den Bau dieses Kraftwerkes geschritten werden kann. Als erstes Kraftwerk dasjenige von Lavorgo zu erbauen ist aus ökonomischen Gründen nicht empfehlenswert.

Gestützt hierauf wurde im Jahr 1911 für den elektrischen Betrieb auf der Gotthardstrecke Erstfeld-Airolo das Bauprojekt für eine Wasserkraftanlage an der Reuss bei Amsteg in Ausarbeitung genommen.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.
Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Designation des articles	April - Avril		Januar - April Janvier - Avril	
	1912	1911	1912	1911
Weizen - Froment	304,880	256,257	1,330,289	1,176,957
Hafer - Avoine	144,188	133,713	517,875	632,067
Gerste - Orge	9,880	10,028	55,337	67,731
Mais - Mais	45,856	47,856	221,882	377,501
Hartweizenriesen - Semoule de blé dur	18,730	18,297	76,865	74,022
Backmehl - Farine panifiable	28,291	35,701	132,046	141,961
Kaffee, roher - Café brut	7,114	5,489	30,600	31,453
Rob- und Kristallzucker, Stampf- (Pile-) Zucker, Traubenzucker	58,830	51,371	235,700	210,718
Sucrer brut et sucre cristallisé, pile, sucre de raisin				
Zucker in Hüften, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker	16,995	14,722	49,954	60,049
Sucrer en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné				
Zucker, geschnitten oder fein gepulvert	12,866	12,347	47,855	56,709
Sucrer coupé ou en poudre fine				
Schweineschmalz - Saindoux	2,156	941	6,990	7,175
Rohtabak - Tabac brut	7,637	5,528	30,915	23,227
Wein in Fässern - Vins en fûts	148,940	127,407	599,200	542,975
Steinkohlen - Houille	1,447,925	1,389,051	7,726,841	5,797,293
Petroleum - Pétrole	42,555	45,788	244,098	222,314

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen - Announces

Annouces-Régie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Volksbank
gegründet 1869

Allstetten, Basel, Bern, Dachselden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Gen. St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saiguelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Einbezahletes Stammantelkapital u. Reserven Fr. 68,500,000

Wir empfehlen uns für: (293Y) 342, Diskonto und Inkasso von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland; Gewährung von Darlehen und Cto. Crt. Krediten gegen Sicherheit; Kauf und Verkauf von Wertschriften. Besorgung von Börsenaufträgen. Aufbewahrung von Wertsachen und Vermietung von Schrankfächern (Safes). Annahme von Geldeinlagen in Konto-Korrent, Sparkonto, Depositen-Rechnungen und gegen

4% Obligationen

auf 3 und 5 Jahre fest in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Spiezerverbindungsbahn
(Bahnhof - See)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 8. Juni 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr

im **Bahnhofrestaurant zu Spiez**

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1911.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1912.

Der gedruckte Geschäftsbericht pro 1911 mit Rechnung, Bilanz und Revisorenbericht kann vom 30. Mai hinweg bei der Betriebsleitung (Dampfschiffdirektion in Interlaken) bezogen werden. (1563.)

Die Stimmkarten sind im Versammlungslokal, unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen, gegen Angabe der Aktiennummern erhältlich.

Spiez, den 25. Mai 1912.

Der Verwaltungsrat.

S. A. Fabrique de Chaussures, à Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **vendredi, 7 juin 1912, à 11 h. du matin**

au **Café des Charmettes à Fribourg**

Tractanda:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Approbation des comptes du dernier exercice et déchargé aux organes de la société.
- 4° Nominations statutaires. (2749 F) 1573

A **dater du 29 mai**, le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront mis à la disposition des actionnaires au siège social de la société.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires devront déposer leurs actions au bureau de la société **jusqu'au 6 juin à midi**, où on leur délivrera en échange une carte d'admission.

Fribourg, le 24 mai 1912.

Le conseil d'administration.



Rasche u. gründliche Vorbereitung auf Polytechnikum u. Universität. Maturität

1196

S. A. Fabrique de Chocolat et de Produits Alimentaires de Villars

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale pour vendredi, 7 juin 1912, à 11 heures du matin à l'Hôtel Suisse, Fribourg**

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes et du bilan et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
- 4° Répartition du solde actif, fixation du dividende.
- 5° Nominations. (2719 F) (1555.)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont déposés au **siège social**, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance, en justifiant de leur qualité.

Le dépôt des titres se fera **jusqu'au 5 juin 1912, date à laquelle il ne sera plus délivré de cartes d'admission:**

- A Fribourg: au **siège social.**
- à Lausanne: chez Monsieur **G. Landis**, banquier.

Fribourg, le 25 mai 1912.

Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer MONTREUX - OBERLAND BERNOIS (par le Simmenthal)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Compagnie est convoquée pour le **jeudi, 6 juin 1912, à 3 1/2 h. de l'après-midi**, à la Salle du conseil communal du **Châtelard-Montreux**.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des contrôleurs pour 1912.
- 5° Renouvellement du conseil d'administration.
- 6° Décision sur la proposition d'un actionnaire demandant une modification à l'art. 32 des statuts.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la compagnie, à Montreux, à partir du **27 mai 1912**.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées **jusqu'au 6 juin 1912, à midi**, contre dépôt des actions au porteur, à la **Banque de Montreux** et à la **Banque Cantonale de Berne**. (2369 M) (1566 I)

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires aux domiciles ci-dessus.

Montreux, le 25 mai 1912.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **L. ROSSET.**



Das 'Matterhorn Durchschreibe-Verfahren'

mittelst Achatstift dient zur Herstellung von Duplikaten von Triplikaten v. Briefen, Reiseberichten, Rechnungen, Lieferscheinen, Telegrammen etc. u. gibt haarscharfe Kopien, die vom Original kaum zu unterscheiden sind. Das „Matterhorn-Durchschreibe-Verfahren“ eignet sich f. jeden Geschäftsbetrieb, für Engros-, Export-, Versand- u. Detailgeschäfte, für Geschäftsreisende wie auch für Privatpersonen. Reichhaltige Lager. Extraanfertigungen nach jedem Schema. (2611 Z) 1558.

Ausführlicher Prospekt durch **Gebr. Scholl, Zürich**

Voyageur

très expérimenté, actif, vendeur de 1^{er} ordre, visitant la Suisse et l'Etranger, muni des meilleures références, accepterait place de confiance. Ecrire sous chiffre **J 23672 L** à Haasenstein & Vogler, Lausanne. (1454)

Fr. 100-200 Nebenverdienst

im Monat kann gewandter Mann, der über grossen Bekanntheitskreis verfügt, mühelos verdienen. Schriftliche Offerten unter **X 33818 L** an Haasenstein & Vogler, Lausanne. (191.)

Fabrikmarken

und deren Deposition beim eidg. Amt **Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert.** 1022 **F. Homberg** Graveur-Medailleur, in **BERN**

Buchführung Ordre zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherreparaturen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch, Prima Referenzen. Komme auch nach auswärtig. **H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 18 (9.) Zürich IV.**

C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnat-Kappel

Spezialität: Extraanfertigung von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Geheftet mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 25 Jahren als solider, nachhaltiger Einband bewährt. Sprungrücken.

Kostenberechnungen, Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kassa- und Spesenbüchern etc. Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Cont. Preiscourant gratis.

Gegründet 1866

(797 G)

Elektrischer Betrieb.

Telephon 41.

(3072)

Prima Bücherpapiere.

Aufforderung

Das von der Schweizerischen Volksbank in Zürich I ausgestellte Einlagenheft Nr. 24917 zu Gunsten des Herrn Emil Humbel in Zürich IV mit einem Saldo von Fr. 928 per 29. Juni 1911 wird vermisst. (5333 Z) 3195,

Allfällige Inhaber dieses Titels werden hiemit aufgefordert, solchen innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst das Einlagenheft als kraftlos angesehen und dessen Gegenwert dem Berechtigten ausbezahlt würde.

Zürich, den 7. Dezember 1911.

Schweizerische Volksbank.

Aktiengesellschaft Arnold B. Heine & Co. in Arbon

Einladung

zur

VIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 22. Juni 1912, nachmittags 2¹/₂ Uhr im Lokale der Gesellschaft in Arbon

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Bilanz.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Wahlen. (1564.)
5. Statuten-Revision.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust liegen vom 13. Juni 1912 an im Bureau der Gesellschaft und beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Genf zur Einsicht bereit, woselbst auch gegen Ausweis des Aktienbesitzes Eintrittskarten zur Generalversammlung vom gleichen Tage an bezogen werden können.

Arbon, den 24. Mai 1912.

Der Verwaltungsrat.

Société

des Tramways Lausannois

Assemblée générale ordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le

lundi, 10 juin 1912, à 3 heures après-midi

au Casino-Théâtre, Lausanne

(salle des concerts)

avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Approbation de la gestion et des comptes au 31 décembre 1911 et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
3. Répartition du bénéfice de l'exercice 1911.
4. Nomination de deux contrôleurs.

Le rapport de gestion, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs des comptes, peuvent être consultés aux bureaux de la Société, à Prélaz. 1570 (12376 L.)

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées à Lausanne, aux bureaux de la société, sur présentation des actions jusqu'à 10 juin, à midi. La feuille de présence sera dressée dès 2¹/₂ heures. Elle sera fermée à 3 heures.

Lausanne, le 23 mai 1912.

Le conseil d'administration.

:: Kistenfabrik :: R. Gintzburger & Fils ♦ Romanshorn ♦

empfehlte sich zur Lieferung

:: aller Arten Kisten ::

Verschläge und zugeschnittener Kistenbretter roh und gehobelt Vorteilhaft Einrichtung mit neuesten Maschinen ermöglicht uns exakte und prompte Ausführung jeden Auftrages bei (934 G) bescheidenen Preisen. (566.)

:: Ständige Lager von 400 Waggons trockener Bretter ::

HANS SCHWARZ Adressbuch der Schweiz 1912 für Handel, Industrie und Gewerbe

vollständigstes Werk seiner Art in der Schweiz

Preis Fr. 25

erhältlich bei allen Buchhandlungen, sowie bei dem Herausgeber

Schweizer Industrie-Verlag A.-G., Zürich

Alle bis Ende dieses Monats eingehenden Bestellungen werden noch zum Subskriptionspreise von (2612 Z) Fr. 20 ausgeführt. 1557

Eisenbahngesellschaft Sissach-Gelterkinden

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 15. Juni 1912, nachmittags 4 Uhr im Gasthof zum „Rössli“ in Gelterkinden

Traktanden:

1. Rechnungsablage pro 1911, Bericht der Rechnungs-Revisoren; Décharge an die Verwaltung.
2. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1912. (3850 Q) 1560

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien bei der Betriebsleitung in Gelterkinden bis spätestens den 12. Juni 1912 anzumelden und dagegen Zutrittskarten in Empfang zu nehmen.

Die Rechnung und Bilanz, nebst Bericht der Rechnungs-Revisoren sind vom 30. Mai 1912 an im Betriebsbureau der S. G. E. in Gelterkinden zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, allwo auch der Geschäftsbericht pro 1911 bezogen werden kann.

Gelterkinden, den 28. Mai 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: J. Buser.

Genossenschaft Walckerhof

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 8. Juni 1912, nachmittags 3 Uhr im Restaurant Schneebeli, Limmatquai, Zürich

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes und des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Vorstand. (2603 Z) 1556
2. Wahlen.

Die Anteilscheine sind zur Legitimation mitzubringen. Der Jahresbericht kann vom 1. Juni an im Bureau Hardturmstrasse 88, Zürich eingesehen werden.

Der Vorstand.

Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion (Ligne directe)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la compagnie est convoquée pour le jeudi, 6 juin 1912, à 4 heures de l'après-midi, à Montreux (Salle du Conseil Communal du Châtelard-Montreux). (2888 M) (1665.)

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et bilan sur l'exercice 1911.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Renouvellement partiel du conseil d'administration (art. 27, 2^{me} alinéa des statuts).
- 5^o Nomination des contrôleurs pour 1912.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la compagnie (bâtiment du M.-O.-B.), à Montreux, à partir du 27 mai 1912.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, jusqu'au 6 juin 1912, à midi, contre production des actions ou de récépissés de dépôt en banque, à la Banque de Montreux et à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne.

Montreux, le 25 mai 1912.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: J. de Murat, avocat.

Le secrétaire: M. Nicollier.

PULTE

Lager in ein- u. zweiplätzigem Sitz- und Stehpulten in Tannenholz eicheriert.

Diplomaten-Schreibische

Rollpulte

Schreibstühle etc.

Gewerbehalle der Zürcher Kantonalbank :: Zürich

Kataloge zur Verfügung

(563)

Altmittel (146 Z)

(761.) Alteisen (146 Z)

Gummiabfälle

kauft zu höchsten Tagespreisen

Saly Harburger, Zürich

Teleph. 5107. Josephstr. 221

Gedruckte Adressen

für Zeitschriften, periodische Zirkulare etc. werden promptly, ausnahmsweise billig von einer leistungsfähigen Buchdruckerei geliefert.

Sehr billig übernimmt die gleiche Firma periodische Zeitschrift.

Berechnung und Besuch verlange man unter Chiffre Z 3783 Q bei Haasenstein & Vogler, Basel. (1507.)

SAFI-ACHAT

Durchschreibebücher

Grösste Vollkommenheit in Original und Copie.

Billige Preise.

Viele Lagerformulare.

Extraanfertigungen.

Spezialprospekt gratis u. franko durch (14201)

Samuel Fischer, Basel,

Spezialgeschäft für moderne Büreaueinrichtung.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt dar Sachwörter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pflüstergasse 22 113

Affolter, Christen & Co.

BASEL

Gas-Sparherde

mit Doppelsparbrenner

Rechnungsruf

Art. 582 Z. G. B. und § 24 E. G.

Wer an dem nachverzeichnet Verstorbenen, dessen Erben das öffentliche Inventar bewilligt worden ist, wegen Schulden, Bürgschaften oder irgend etwas anderem eine rechtmässige Anforderung zu machen hat, wird ammit aufgefordert, solche **inert der Eingabefrist** unter Angabe der Beweismittel der Unterzeichneten schriftlich und franko einzugeben.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft haftbar. (1582)

Erblasser: Suter-Holinger, Johannes, Nationalrat, von Lampenberg, in Liestal, verstorben den 13. Mai 1912.

Eingabefrist: 4. Juli 1912.

Bezirksschreiberei Liestal.

Société Anonyme des Usines Mécaniques & Dépôts Pétrolifères G. Vlassteliza

Les actionnaires de la Société Anonyme des Usines Mécaniques & Dépôts Pétrolifères G. Vlassteliza, sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** le 19 juin 1912, à trois heures de l'après-midi, au siège administratif, 94, Rue Saint-Lazare, à Paris, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant: (3928 Q) 1572,

- 1° Examen de la situation.
- 2° Eventuellement, dissolution de la Société.
- 3° Nomination de liquidateurs avec les pouvoirs les plus étendus.

NB. Suivant l'article 28 des statuts, pour prendre part à l'assemblée, tout actionnaire doit, cinq jours au moins avant la réunion, déposer ses titres dans la caisse sociale ou produire un récépissé de dépôt de ses titres dans un établissement de banque.

Fabrique d'allumettes „Diamond“ à Nyon

L'assemblée générale ordinaire

des actionnaires est convoquée pour le **mercredi, 3 juillet 1912**, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à la fabrique.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Approbation des comptes et décharge à donner au conseil.
3. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires dès le 15 juin 1912, au Siège social, ainsi qu'à la Banque d'Escompte & de Dépôts à Lausanne et à la Banque de et à Nyon, où les cartes d'admission peuvent être retirées.

Même jour, à 4 heures

assemblée générale extraordinaire

Révision de l'article 12 des statuts. (Augmentation du nombre des administrateurs.) (1569 (23960 L.))

Le conseil d'administration.

Schweiz. Glasindustrie Siegwart & Co. A. G. Hergiswil und Küssnacht

4 1/2 % Hypothekar-Anleihen

I. Ranges

Gemäss Amortisationsplan gelangen infolge 6. Auslosung am 30. November 1912 sieben Partiaien zur Rückzahlung. An der heute vorgenommenen Auslosung wurden folgende Nummern gezogen: (K 974 L) 1575

Nr. 5, 49, 102, 128, 136, 169, 192

Restanten: keine.

Die Titel, die mit sämtlichen noch nicht verfallenen Coupons abzuliefern sind, werden vom 30. November an von den **Kassen der Bank in Luzern** eingelöst. Nach diesem Datum tragen die gezogenen Nummern keinen Zins mehr.

Luzern, den 15. Mai 1912.

Aus Auftrag:

Bank in Luzern.

Société des forces motrices de l'Avançon

MM. les actionnaires sont informés que le dividende pour 1911, fixé à (23941 L) (1571.)

fr. 25 par action de première classe

par l'assemblée générale du 23 mai courant, sera payé, dès le 1^{er} juin 1912, auprès de la Banque Cantonale Vaudoise et de ses agences, ainsi que chez MM. Paillard, Angabourger & Cie., à Bex, contre remise du coupon n° 10.

Bex, le 24 mai 1912.

Le conseil d'administration.

Fabrique de Chaux hydraulique et de Gypse Bärchwyl (Canton de Soleure)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Mercredi, 5 juin 1912, à 2 heures après-midi, à Neuchâtel (Cercle du Musée)

Ordre du jour:

- 1° Rapport de la direction sur la marche des affaires en 1911.
- 2° Passation des comptes 1911.
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Répartition des bénéfices de l'exercice écoulé.
- 5° Nomination des contrôleurs et de leurs suppléants.
- 6° Divers et imprévus.

Les comptes, le bilan et le rapport des vérificateurs sont déposés au **siège social**, à Bärchwyl, où les actionnaires pourront en prendre connaissance, dès le 22 mai. Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs titres, ou en indiquer les numéros, jusqu'au 28 mai, au bureau de la société, à Bärchwyl, qui leur délivrera en échange les cartes d'entrée et de vote pour l'assemblée générale.

Bärchwyl, le 21 mai 1912.

Le président du conseil d'administration.

Metalle und Metallfabrikate

Blöcke — Bleche — Stangen — Röhren — Draht

Grosse Lager — Katalog Nr. 1 auf Wunsch

(582 Z) Ad. Bremy Söhne, Zürich (202.)

Société des Usines de l'Orbe

MM. les actionnaires de la Société des Usines de l'Orbe, à Orbe, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, huit juin mil neuf cent douze (8 juin 1912)**, à trois heures du jour, à l'Hôtel de Ville, à Orbe, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de 1911.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des dits comptes et rapports.
- 4° Nomination du conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Propositions individuelles. (23877 L) (1547 !)

Les cartes donnant droit de prendre part à l'assemblée générale, sont délivrées sur présentation des actions, au bureau de l'Exploitation de la Société, jusqu'au **mardi, 4 juin**, à 6 heures du soir.

Les comptes, bilans et rapports sont déposés au dit bureau, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et s'en faire remettre un exemplaire.

Il est rappelé qu'aucune carte pour l'assemblée générale ne sera remise que sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt dans un établissement financier ou autre. (Art. 21 des statuts).

Orbe, le 22 mai 1912.

Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer funiculaire

Les Avants - Sonloup

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Compagnie est convoquée pour le **6 juin 1912**, à 5 heures de l'après-midi, à la Salle du conseil communal du **Château-Montreux**. (2389 M) (1567 !)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des contrôleurs pour 1912.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie M. O. B., à **Montreux**, à partir du **27 mai 1912**. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au **6 juin 1912, à midi**, contre dépôt des actions au porteur à la **Banque de Montreux**. Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires au domicile ci-dessus.

Montreux, le 25 mai 1912.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **L. ROSSET.**

Syndicat des fabricants suisses de montres or

Assemblée générale ordinaire

le **mardi, 4 juin 1912**, à 2 heures après-midi

au Restaurant des Armes-Réunies, La Chaux-de-Fonds

La Chaux-de-Fonds, le 25 mai 1912.

Comité de direction,

Le secrétaire:

Paul-C. Jeanneret.

Le président:

C. Girard-Gallet.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.

Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.

Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Kursbuch.

Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.

La Suisse.

Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Délemont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentray.

Jura.

Pays.

St-Limier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle



Administration actuelle: Spitalgasse 32, à Berne

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre,
soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation

Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Spitalgasse 32, in Bern

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar
entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge

1427) Le titulaire du brevet suisse n° 43519, du 21 mai 1908, relatif à un **Dispositif d'accouplement métallique des tronçons de conduite de chauffage à vapeur dans les véhicules de chemins de fer**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

1428) Für die schweizerischen Patente Nr. 47565, vom 21. Mai 1909, Nr. 48214, vom 26. Mai 1909, Nr. 48915, vom 3. Juli 1909, Nr. 49834, vom 29. November 1909, Nr. 50005 und Nr. 50006, vom 12. Oktober 1909, Nr. 49125, vom 30. September 1909, und Nr. 49126, vom 12. Oktober 1909, auf **Stückmaschinen**, sind Lizenzen zu vergeben.

Auskunft erteilt bereitwilligst Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

829) Les titulaires du brevet suisse n° 41032, du 19 juin 1907, relatif à un **Appareil électro-magnétique à bobine mobile, particulièrement applicable à l'horlogerie**, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

240) Le titulaire du brevet suisse n° 33621, du 2 mai 1905, relatif à un **mécanisme de transmission de mouvement, avec variabilité du rapport de transmission**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

828) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 40145, vom 16. Mai 1907, betreffend **Presse zur Herstellung von Presslingen**, wünschen dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder auch andere, auf die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz hinielende Vorschläge entgegenzunehmen.

Auskunft erteilt bereitwilligst Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

1441) La titulaire du brevet suisse n° 46005, du 24 février 1909, relatif à un **Dispositif pour relier les rideaux aux tringles de suspension**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

1442) Les propriétaires du brevet suisse Loiseau, n° 43664, du 13 juillet 1908, pour **Nouveau procédé d'extraction du zinc**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1443) Les propriétaires du brevet suisse Loiseau, n° 44369, du 29 mai 1908, pour **Procédé de fabrication industrielle d'oxyde de carbone, non mélangé d'azote, obtenu directement à des températures très élevées, réglables à volonté**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1444) Les propriétaires du brevet suisse Holle, n° 46895, du 1^{er} mai 1909, pour **Moteur à fluide élastique et à mouvement alternatif**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1445) Les propriétaires du brevet suisse Petsche, n° 52284, du 26 avril 1910, pour **Procédé pour recouvrir de la pâte propre de papiers de rebut en débarrassant ceux-ci de leurs impuretés, et installation pour sa mise en oeuvre**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1446) Les propriétaires du brevet suisse Aubert frères, n° 43388, du 19 août 1908, pour **Dispositif d'ouverture et de fermeture d'une conduite de gaz commandé électriquement à distance**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1423) Die Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 44301, betreffend **Mantel für Fahrzeuigräder**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1434) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 48875, betreffend **Verfahren zur Herstellung und Befestigung eines Metallhandgriffes auf einem Dorn**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1435) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 24496, betreffend **Aseptisches Verbandbündel**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1436) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 48100, betreffend **Spinnbarer Stoff und Vorrichtung zur Herstellung desselben**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1447) Der Inhaber der Schweizer-Patente:
Nr. 46892, betreffend **Pumpenanlage**, und
Nr. 47995, betreffend **Schmiervorrichtung**,

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz. Der Patentinhaber ist bereit, Lizenzen abzugeben, oder andere, die Fabrikation betreffende Vereinbarungen zu treffen.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1439) Die Inhaberin der schweizerischen Patente:
Nr. 48670, vom 8. Juli 1909, auf **Verfahren zur Herstellung von Presskohle aus verkohltem Torf**;

Nr. 49237, vom 8. Juli 1909, auf **Nassverkohlungsanlage für Torf**; und
Nr. 49385, vom 15. Juli 1909, auf **Verfahren und Anlage zur Verkohlung von Torf**,

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, um die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwalts-Bureau, in Zürich I, Löwenstrasse 51.

1440) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 34810, vom 8. September 1905, auf: **Empfänger für drahtlose Telegraphie**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, um das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau in Zürich I, Löwenstrasse 51.

1448) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 47848, vom 7. Mai 1908, betreffend **Rotierender Motor für Wasser und Dampf als Betriebsmittel**, wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben, oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwalts-Bureau, 51, Löwenstrasse, Zürich I.

1409) La Société des Moteurs Gnome, propriétaire des brevets suisses n° 47995, pour **Moteur à explosions à cylindres disposés radialement et tournant autour d'un arbre fixe**, et n° 47698, pour **Moteur à explosions à cylindres rayonnant et tournant autour d'un axe fixe**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, ou serait disposée à céder une licence, ou encore à vendre complètement ses brevets.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. A. Mathy-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.



E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
Schwanengasse 8; (Advokat)

A. Mathy-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, (Granlatrasse)

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Nägeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

